

Mainzer Kammerspiele

Malakoff Passage · Rheinstraße 4 · 55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02 · Fax 0 61 31 / 22 50 04
www.mainzer-kammerspiele.de · mail@mainzer-kammerspiele.de

ÖFFNUNGSZEITEN

KARTENBÜRO:

DIENSTAG 11 – 18 Uhr
MITTWOCH 16 – 18 Uhr
DONNERSTAG 16 – 18 Uhr
FREITAG 11 – 18 Uhr

sowie an Vorstellungstagen von 1 Stunde
vor Vorstellungsbeginn bis Vorstellungsende.

EINTRITTSKARTEN:

Sie können Karten für unsere
Vorstellungen kaufen:

- online unter
www.mainzer-kammerspiele.de
Hierbei fallen Gebühren des online-Anbieters an.
- In unserem Kartenbüro und an unserer
Vorstellungskasse
ohne Gebühren
- mainz STORE / Tourist Information
Hierbei fallen Gebühren des online-Anbieters an.

Eintrittspreise:

Jede Vorstellung hat einen einheitlichen
Eintrittspreis, zwischen 16 und 32 Euro*.
(Kindertheater 8 bis 12 Euro).

Es gilt üblicherweise **freie Platzwahl**.

* **bei Eintrittspreisen über 12 Euro gilt:**

Ermäßigung (4 Euro) für Personen in
Ausbildung / Studium oder Arbeitslosig-
keit und für Mitglieder des Fördervereins.
Ermäßigte Karten kaufen Sie bitte direkt
im Vorverkauf!

Bitte zeigen Sie den Nachweis Ihres
Ermäßigungsgrundes am Einlass unauf-
gefordert vor. Vielen Dank!

Ermäßigungen für Gruppen ab
10 Personen (jede 5. Person ist frei!).
Fragen Sie uns nach individuellen Tarifen
für Schulen, Firmen, Vereine.

Reservieren von Eintrittskarten:

Eintrittskarten können für die Dauer von
1 Woche reserviert werden. Sind sie dann
nicht abgeholt, wird die Reservierung von
uns gelöscht. Sie können später jederzeit
wieder für die gleiche Vorstellung reser-
vieren, sofern noch Karten vorhanden
sind.

Für Vorstellungen, die auf unserer Home-
page **24 Stunden vor Beginn nicht als
ausverkauft** gekennzeichnet sind, gibt es
noch **Karten an der Abendkasse**.

SO KOMMEN SIE ZU UNS:

S-Bahn:

Bahnhof Römisches Theater
Linien S6 und S8

Bus:

Haltestelle Holzturm/Malakoff-Park
Linie 60, 63, 80, 81
Haltestelle Römisches Theater
Linie 64, 65, 66

Parken:

Tiefgarage Malakoff Passage

**Unser Theater ist barrierefrei und mit
dem Aufzug direkt aus der Tiefgarage
erreichbar.**

Mainzer Kammerspiele



Programm Herbst/Winter 2026



www.instagram.com/mainzerkammerspiele



www.facebook.com/kammer.spiele.9/



Malakoff Passage · Rheinstraße 4 · 55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02 · Fax 0 61 31 / 22 50 04
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de



September/Oktober 2026

DO 10.09.	20 Uhr	Bühne JEWS UNDERCOVER Eine szenisch-musikalische Lesung von Stéphane Bittoun Eine Veranstaltung im Rahmen der SchUM-Kulturtage
SA 12.09 bis SO 11.10.		Kindertheater 34. MAINZER KINDER THEATER FESTIVAL Mit Hoftheater Tromm, KRÜMEL Theater, Theater Mario, Das letzte Kleinod, Figurentheater Marmelock, Erfreuliches Theater Erfurt, Mainzer Kindertheater mit „Klassik für die Aller kleinsten“ u.a
FR 02.10.	20 Uhr	Konzert PLANET DER HUNDE · Konzert zum neuen Album der Mainzer Band MENSCHENHUND
FR 09.10. SA 10.10.	20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN Theater Curioso – nach dem Bestseller von Mariana Leky
PREMIERE DO 15.10. FR 16.10. SA 17.10.	20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel GLATTEIS oder WO DIE LIEBE HINFÄLLT Komödie von Christoph Maasch
SO 18.10.	11+15 Uhr	Kindertheater MOZARTS KLEINES NACHTGESPENST Musikalisches Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren
MI 21.10.	20 Uhr	NO STRINGS ATTACHED – Figurentheater und mehr EISLER – LOST IN HOLLYWOOD Eine Figurentheater-Revue der Cie. Freaks und Fremde
DO 22.10. FR 23.10. SA 24.10. SO 25.10.	20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr 18 Uhr	Schauspiel MATCH ME IF YOU CAN Eine Dating-App Komödie von Nina Hartmann und Gregor Barcal
DI 27.10. MI 28.10. DO 29.10.	20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel ACHTSAM MORDEN Nach dem Bestseller von Karsten Dusse
FR 30.10. SA 31.10. Mo 02.11	20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Tanz SNOW WHITE AND THE DARK QUEEN Ein Tanz-Abend unter der Leitung von Stéphen Delattre

November 2026

DO 05.11. FR 06.11. SA 07.11.	20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel FEHLER IM SYSTEM Eine romantische Cyberkomödie von Folke Braband
SO 08.11.	11+15 Uhr	Kindertheater KRÜMEL THEATER: KRÜMEL UND STELZE Theaterstück von Carla Mazzini für Kinder ab 2 Jahren
DI 10.11. MI 11.11. DO 12.11.	20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel GLATTEIS oder WO DIE LIEBE HINFÄLLT Komödie von Christoph Maasch
FR 13.11. SA 14.11.	20 Uhr 15 + 20 Uhr	Tanz REFLECTION Ein Tanz-Abend von Stéphen Delattre
FR 20.11. SA 21.11.	20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel – Wiederaufnahme PRIMA FACIE Gerichtsdrama von Suzie Miller

November/Dezember 2026

FR 27.11. SA 28.11.	20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN Theater Curioso – nach dem Bestseller von Mariana Leky
PREMIERE SO 29.11. SO 06.12. SA 12.12. SO 13.12. SO 20.12.	15 Uhr 11 + 15 Uhr 11 + 15 Uhr 11 + 15 Uhr 11 + 15 Uhr	Kindertheater Theaterstück mit Musik HILFE, DRACHE! DAS EINHORN SINGT! Theaterstück mit Musik für Kinder ab 4 Jahren von Claudia Wehner und Thilo Zetzmann VORSTELLUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND KITAS 30.11. bis 22.12., jeweils MO bis DO – 9 Uhr + 11 Uhr Kein Onlineverkauf!
FR 04.12. SA 05.12.	20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel ACHTSAM MORDEN Nach dem Bestseller von Karsten Dusse
DO 10.12.	20 Uhr	Konzert LADIES NYGHT: Drei Sterne für Santa! Weihnachtskonzert 2026
DO 17.12. FR 18.12. SA 19.12.	20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Schauspiel GLATTEIS oder WO DIE LIEBE HINFÄLLT Komödie von Christoph Maasch

Das perfekte Geschenk



Verschenken Sie Vorfreude auf spannende Theatererlebnisse mit Geschenkkarten der Mainzer Kammerspiele

- ohne Termin- und Stückbindung
- 24 Euro

mainzer kammerspiele





34. MAINZER KINDERTHEATER FESTIVAL 2026

SA 12. September, 15 Uhr · SO 13. September, 11 Uhr
KRÜMEL THEATER: Krümel und die Farben
 Buntina, die Malerin, zeigt Krümel, was ihre Farbtöpfe alles hergeben. Eine unterhaltsame Einführung in die Welt der Farben, phantasievoll und poetisch.

2-5 Jahre

SO 13. September, 15 Uhr
CAPITOL THEATER MANNHEIM: Ritter Rost
 Der Klassiker vom Feuerdrachen Koks, vom tapferen Burgfräulein Bö und vom überheblichen Ritter Rost. Märchenhaft und witzig!

4-10 Jahre

SA 19. September, 11 Uhr
THEATER MATZ: Alle nannten ihn Tomate
 Preisgekröntes Stück über den Außenseiter mit der roten Nase, den alle nur Tomate nennen. Spannend und berührend!

5-12 Jahre

SA 19. September, 15 Uhr
KRÜMEL THEATER: Hast du Töne?
 Ein unvergessliches erstes Theatererlebnis über das Hören und Zuhören. Herr Fidolin erkundet mit Krümel die Welt der Töne, Geräusche und Musik. Lustig und anregend!

2-5 Jahre

SO 20. September, 11+15 Uhr
MAINZER KINDERTHEATER: Sternenglücksreise*

4-10 Jahre

FR 25. September, 15 Uhr · SA 26. September, 11 Uhr
MAINZER KINDERTHEATER: Die vier Jahreszeiten von Vivaldi*

3-9 Jahre

SA 26. September, 15 Uhr
ERFREULICHES THEATER ERFURT: Reise zum Mittelpunkt der Welt
 Die berühmte Forschungsreise nach Jules Verne, eine rasante Reise der Phantasie. Spannung pur!

6-16 Jahre

SO 27. September, 11 Uhr
HOF THEATER TROMM: Rieselgroß und Kieselklein
 Zwei bunte Wesen stürzen sich beim Sandspiel kopfüber ins rieselnde Erlebnis. Ein rieselgroßes Erlebnis!

3-6 Jahre

SO 27. September, 15 Uhr · SA 03. Oktober (Feiertag), 15 Uhr
MAINZER KINDERTHEATER: Spaziergang mit Ludwig*

5-12 Jahre

SA 03. Oktober (Feiertag), 11 Uhr
THEATER MARIO: Die diebische Elster
 Eine Elster im Zwiespalt zwischen Freundschaft und ihrer Gier nach allem, was glitzert. Feinfühlig und leicht verständlich!

3-6 Jahre

SO 04. Oktober, 11 Uhr
KRÜMEL THEATER: Hast du Töne · (siehe 19. September)

2-5 Jahre

SO 04. Oktober, 14 + 16 Uhr
DAS LETZTE KLEINOD: Wilma will ins Weltall
 Außergewöhnliche Reise ins All mit Musik. Vom Betrachten der Erde von oben bringen Wilma und ihre Crew Erlebnisse, Bilder und wichtige Erkenntnisse mit zurück. Galaktisch!

4-10 Jahre

SO 11. Oktober, 11 Uhr
FIGURENTHEATER MARMELOCK: Maxie und die Müllkönigin
 Maxie erlebt eine abenteuerliche Reise durch unsere Mülllandschaften und trifft das singende Müllmonster. Lustig und lehrreich!

4-10 Jahre

SO 18. Oktober, 11+15 Uhr
MAINZER KINDERTHEATER: Mozarts kleines Nachtgespenst*

3-10 Jahre

SO 08. November, 11+15 Uhr
KRÜMEL THEATER: Krümel und Stelze
 Ein wunderbares erstes Theatererlebnis über das Kleinsein in einer großen Welt. Krümel erfährt im Spiel mit Stelze, dass es manchmal ganz schön ist, noch klein zu sein.

2-5 Jahre

* Beschreibung siehe nächste Seite.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Festival flyer, unserer Homepage www.mainzer-kammerspiele.de, sowie zum Mainzer Kindertheater, Stücke mit klassischer Musik, auf der folgenden Seite.

Eintrittspreise: 8,- Euro (Mainzer Kindertheater, Klassik: 10,- Euro).
 Bitte beachten Sie die Angaben zum Mindestalter. Der Besuch mit jüngeren Kindern ist nicht möglich. Vielen Dank!

Vorstellungen für Schulklassen und Kitas:

MO 14.09. 10 Uhr
KRÜMEL Theater: Krümel und die Farben

2-5 Jahren

MO 21.09. 10 Uhr
Mainzer Kindertheater: Sternenglücksreise

4-10 Jahren

FR 25.09. 10+15 Uhr
Mainzer Kindertheater: Die vier Jahreszeiten von Vivaldi

3-7 Jahren

MO 28.09. 10 Uhr
Mainzer Kindertheater: Spaziergang mit Ludwig

5-12 Jahren

DI 29.09. 10 Uhr
KRÜMEL Theater: Hast du Töne?

2-5 Jahren

MO 19.10. 10 Uhr
Mainzer Kindertheater: Mozarts kleines Nachtgespenst

3-9 Jahren

MO 09.11. 10 Uhr
KRÜMEL Theater: Krümel und Stelze

2-5 Jahren

Gruppentarife! Bestellungen bitte unter
 Telefon 0 61 31 - 22 50 02 oder kindertheater@mainzer-kammerspiele.de

KLASSIK für die Allerkleinsten

Theaterstücke für den ersten Kontakt mit klassischer Musik



Ab 4 Jahren

Sternenglücksreise

Ein fröhliches Märchen mit tierisch guter klassischer Musik

Oke schickt mit Hilfe vieler Tiere das Funkeln der Ster-ne zu seiner Freundin Kira. Spannend und liebe-voll erzählt von Achim Stellwagen, mit wunderbaren Puppen und Musik von Mozart, Haydn, Respighi u.a.

SO 20.09. · 11+15 Uhr
Dauer: ca. 40 Min.
keine Pause



Ab 3 Jahren

Die vier Jahreszeiten von Vivaldi

Theaterspiel mit klassischer Musik

in poetisches musikalisches Märchen für den ersten Kontakt mit klassischer Musik: Antonia und ihr Freund Pietro erleben in dieser bezaubernden Geschichte den Wandel der Jahreszeiten. Ein wunderbares Vergnügen!

FR 25.09. · 15 Uhr
SA 26.09. · 11 Uhr
Dauer: ca. 40 Min.
keine Pause



Ab 5 Jahren

Spaziergang mit Ludwig

Ein Theaterspiel über Musik und Leben von Ludwig van Beethoven

Eine mitreißende und berührende Geschichte über dieses Genie, das die Freiheit liebte. Nicht nur für Kinder bereichernd. „...inspirierend, unterhalt-sam und spannend.“

SO 27.09. · 15 Uhr
SA 03.10. · 15 Uhr (Feiertag)
Dauer: ca. 40 Min.
keine Pause



Ab 3 Jahren

Mozarts kleines Nachtgespenst

Theaterspiel mit klassischer Musik

Der kleine Wolfgang soll ein Konzert in Mainz geben. In seiner Kammer wohnt ein kleines Nacht-gespenst, das wunderschöne Musik mitbringt. Eine zauberhafte Geschichte, liebenswerte Figuren, poetische Bilder und „die schönste Musik, die Gespenster je gehört haben“. Faszinierend für Klein und Groß!

SO 18.10. · 11+15 Uhr
Dauer: ca. 40 Min.
keine Pause

Eintritt: 10 Euro · Dauer: ca. 40 Min.

Buch und Regie: Claudia Wehner

Erzähler: Achim Stellwagen · Puppenspiel: Otto Senn

Bitte beachten Sie bei allen Vorstellungen die Angaben zum Mindestalter. Der Besuch mit jüngeren Kindern ist nicht möglich. Vielen Dank!

Hilfe, Drache! Das Einhorn singt!

Theaterstück mit Musik für Kinder ab 4 Jahren
von Claudia Wehner und Thilo Zetzmann



PREMIERE

SO 29.11. 15 Uhr
SO 06.12. 11 + 15 Uhr
SA 12.12. 11 + 15 Uhr
SO 13.12. 11 + 15 Uhr
SO 20.12. 11 + 15 Uhr

Eintritt: 12 Euro

Spieldauer:
50 Min., keine Pause

Text und Regie:

Claudia Wehner

Musik: Thilo Zetzmann

Mit: Achim Stellwagen,
Dennis Johnson,
Sina Peris, Hannah
Maria Humpert,
Reinhard Dietzen /
Christoph Maasch,
Franziska Bach, u.a.

Technische Leitung:
Bernhard Bamler

Ein wildes, lustiges Abenteuer mit Musik und einem ziemlich genialen Plan.

König Tremolatus von Zitterfels-Schreck ist beunruhigt. Ausgerechnet in die Höhle gegenüber seines Schlosses ist ein Drache eingezogen. Und man hört ihn Tag und Nacht wüten. Ein Drachenjäger soll das Problem lösen. Neris ist jung, mutig ... und voller Zweifel. Denn er findet den Drachen Druso eigentlich ganz nett und gar nicht furchteinflößend. Was König Tremolatus als gefährliches Geheul erscheint, klingt für ihn eher nach Musik. Und das Feuer, das der Drache angeblich spuckt, entpuppt sich, aus der Nähe betrachtet, als das helle Leuchten des magischen Einhorns Finchen, das gerne in die Höhle kommt, um zu tanzen. Gemeinsam fassen die Drei also einen waghalsigen Plan, um den König zu überlisten: eine wilde Drachenjagd, ein spektakulärer Sturz – eine geniale Täuschung, die das ganze Königreich auf den Kopf stellt!

Ein turbulentes, urkomisches und spannendes Theaterstück mit viel Musik, schrägen Figuren und einer wunderbar märchenhaften Geschichte.

Eine mitreißende Erzählung darüber, dass es lohnt, hinter die Dinge zu blicken, denn die meisten Wesen sind nicht so, wie sie auf den ersten Blick scheinen. Man braucht nur ein bisschen Neugierde und den Mut, nicht gleich Angst zu haben.

Das bewährte Team des Mainzer Kinder- und Jugendtheater bringt in diesem Jahr wieder die Uraufführung eines seiner beliebten Weihnachtsstücke auf die Bühne. Ein wunderbares Theatererlebnis für alle ab 4 Jahren, das bestens unterhält.

Vorstellungen für Schulen und Kitas:
immer MO bis DO,
täglich 9 + 11 Uhr
(mit Gruppenermäßigung)

Gruppenbestellungen:
per E-Mail:
kindertheater@
mainzer-
kammerpiele.de

per Telefon:
06131 225002
DI+FR 11-18 Uhr,
MI+DO 16-18 Uhr

JEWS UNDERCOVER

von Stéphane Bittoun

Eine szenisch-musikalische Lesung



Credits: Michael Faust

Do, 10. September

Beginn: 20 Uhr,
Einlass erst kurz vor
Vorstellungsbeginn!

Eintritt: 20 Euro*,
10 Euro (ermäßigt)

Dauer: ca. 120 Minuten
plus Pause

**Idee, Regie, Film
& Lesung:**
Stéphane Bittoun

Piano:
Peter Bongard

Special Appearance:
Rabbiner Avichai Apel,
Burt Lancaster,
Columbo uva.

www.jews-undercover.de

„Bittoun wechselt die Kostüme, imitiert Barbara Streisand in ‚Yentl‘, kommentiert mit Selbstironie Kindheitsfotos und wird als Adam Stein zum Hund. Das ist manchmal lustig, manchmal traurig, aber immer anrührend.“

FAZ – Frankfurter Allgemeine Zeitung

Unter falscher Identität gelingt einem arabischen Juden 1965 ein Spionage-Coup in höchsten Regierungskreisen Syriens. 1895 verkleidet sich eine junge Frau als Mann, um den Talmud zu studieren. Und 1945 überlebt Berlins berühmtester Clown das KZ nur, indem er als Hund im Zwinger lebend den Lagerkommandanten belustigt.

Regisseur & Schauspieler Stéphane Bittoun liest, spielt, lebt diese und viele weitere, teils wahren Geschichten und verwebt sie zu einem Abend über das oft gefährliche, zuweilen lustvolle Spiel mit Identität. Ob aus Anpassung, in geheimer Mission oder um Verfolgung zu entgehen: Undercover ist ein Überlebensprinzip.

Musikalisch begleitet von Peter Bongard, und filmisch unterstützt von Burt Lancaster, Rabbiner Apel uva. lüftet Bittoun auch das klandestine Doppelleben der Straßenzugänge Tel Avivs ...

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Mainz
im Rahmen der SchUM-Kulturtag

<https://schumstaedte.de/schum/schum-kulturtag/>



MENSCHENHUND

„Das Konzert zum neuen Album!“



*„Mein Hund fliegt überall im Dorf herum
und spioniert die Leute aus
und dann erzählst du alles mir!
Ich kann Euch alle miteinander
seitdem nicht mehr respektieren
das ist die Schuld von diesem Tier“*

MENSCHENHUND: „Mein Hund hat ein Geschenk für Dich“

**Alle wollen authentisch sein?
MENSCHENHUND nicht!**

Die vielseitigen MusikerInnen feiern den Release ihres zweiten Albums „Planet der Hunde“ und präsentieren schillernde, skurile Songs, die teils beißend satirisch, teils traumhaft surreal sind. So erzählen die deutschen Texte z.B. von Heidi Klums unbezahltem Praktikum bei AlQuaida, von Elon Musks Traum von Marskolonien oder von fliegenden Spionagehunden – also der perfekte Soundtrack zum postfaktischen Zeitalter ...

Die Musik springt ähnlich wild zwischen Blues, Jazz, Rock, Psychedelic hin und her und wagt sogar Ausflüge in Landsknechtslieder aus dem 30-jährigen Krieg oder ins Dark-Wave/Electro-Genre. Die Live-performance pendelt zwischen surrealem Kabarett und apokalyptischem Poetry-Slam. Stilgrenzen interessieren nicht – schräge Grooves, rasante Stimmungswechsel und kantige Songstrukturen umso mehr!

Virtuos, überraschend und hinreißend unverschämt!

Fr, 02. Oktober
Beginn: 20:00 Uhr
Eintrittspreis:
10 Euro

Dauer: 90 Minuten
plus Pause

**Die Mainzer Band
MENSCHENHUND:**
Harald Preis – Stimme
(als Schauspieler seit
20 Jahren in vielen
Rollen auf der Kammer-
spiel-Bühne)

Katrin Zurborg Gitarre
Jan Brach
Keyboards, Gitarre
Oliver Stock Bass
Kai Massmig
Schlagzeug

*„Menschenhund ist eine
schillernde Formation,
die sich in keine der
gängigen musikalischen
Schemata pressen lässt
und deshalb ihren einzig-
artigen Charakter in einer
unüberschaubaren Welt
bewahrt.“*

Rhein-Zeitung

Was man von hier aus sehen kann

Nach dem Bestseller-Roman von Mariana Leky



Fr 09. Oktober

Sa 10. Oktober

Fr 27. November

Sa 28. November

Beginn: jeweils 20 Uhr

Eintritt: 24 Euro*

Dauer: 100 Min.
plus Pause

Regie:
Ulrich Sommer

mit:
Sabine Waffender
Volker Heymann

Theaterfassung:
Gilla Cremer

Dramaturgie:
Ralph Erdenberger

Bühne:
Matthias Heinrichs

Produktion:
Theater Curioso

Der Optiker des Dorfes liebt Selma, sagt es ihr aber nicht. Selma aber liebt Heinrich, immer noch. Selmas Tochter hat eine Affäre mit dem Eisdienbesitzer. Ihr Mann bricht aus dem engen Zuhause aus und sucht sein Glück in der weiten Welt.

Selmas Enkelin Luise liebt den starken Martin, doch der ist plötzlich nicht mehr da. Stattdessen erscheint aus dem Nichts ein gutaussehender Mönch mit Schokoriegel, verschwindet aber schnell wieder nach Japan. In diesem Dorf passt einfach nichts zusammen. Wie bei einem Okapi. Immer wenn Selma von diesem Tier träumt, verändert sich die Welt dramatisch. Doch am Ende fügt sich auf wundersame Weise sogar manch Unpassendes zusammen.

Ein modernes Märchen über die unbedingte Anwesenheitspflicht im eigenen Leben. Ermutigend, humorvoll und poetisch erzählt von Bestseller-Autorin Mariana Leky. In dieser Bühnenfassung gespielt von einer Schauspielerinnen und einem Schauspieler, die das ganze Dorf lebendig werden lassen.

GLATTEIS – oder wo die Liebe hinfällt

Komödie von Christoph Maasch



PREMIERE

Do 15. Oktober

Fr 16. Oktober

Sa 17. Oktober

Di 10. November

Mi 11. November

Do 12. November

Do 17. Dezember

Fr 18. Dezember

Sa 19. Dezember

Beginn: jeweils 20 Uhr

Eintritt: 24 Euro*

Dauer: 90 Minuten
plus Pause

Es spielen:
Léa Zehaf
Sven Marko Schmidt
Musik:
Katrin Zurborg
Regie:

Christoph Maasch

Produktion:
Christoph Maasch in Kooperation mit „Theater!“ und dem Stalburg Theater Frankfurt

Eine Bushaltestelle! Eine Eisschicht! Eine Frau! Ein Mann! Emotionale Rutschpartie inklusive!

Sie muss zu einem dringenden Termin, er sucht das Gespräch mit ihr, flirtet und irritiert sie mit dem verbalen Ausrutscher: "Ich würde gerne mit Ihnen schlafen". Sie fühlt sich belästigt und geht, durch die Witterungsverhältnisse zum Bleiben gezwungen, zum schlagfertigen Gegenangriff über.

Auf spiegelglattem Untergrund drehen die beiden Ihre sprachlichen Pirouetten, führen sich aufs Glatt-eis, bringen sich gegenseitig zu Fall, stützen sich und helfen einander auf. Jeder Schritt ein Risiko: Kaltschnäuzig und glatt werfen sie einander in bester Screwball-Manier die Pointen zu. Aber auch das glatteste Eis taut irgendwann ...

Wie nah ist zu nah?

GLATTEIS oder wo die Liebe hinfällt ist eine wunderbare Komödie auf der Höhe der Zeit. Wie begegnen Frauen und Männer einander? Was ist noch charmant, was schon übergriffig, wann ist eigentlich der richtige Moment und warum ist das alles so überaus komisch?

Wahr bleibt: Nicht immer, wenn die Liebe hinfällt, tut sie sich weh ...

Eine geistreich-komische Begegnung voller Slapstick, Wortwitz, Stolperfallen und Annäherungsversuchen auf dünnem Eis, rutschfest auf die Bühne gestellt vom Mainzer Autor und Regisseur Christoph Maasch.

Presse zur Dresdner Uraufführung: „Zusammen sind sie sehr, sehr lustig, verbinden spritzige Dialoge mit herrlichem Körper-Slapstick. Insgesamt ein urkomischer Spaß.“ Der Tag, Dresden

EISLER – LOST IN HOLLYWOOD

Eine Figurentheater-Revue der Cie. Freaks und Fremde



Mi 21. Oktober
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 24 Euro*
Dauer: ca. 90 Minuten

Für Erwachsene
und Jugendliche in
deutscher Sprache

Künstlerische Leitung,
Schauspiel, Puppen-
spiel, Szenografie:
Sabine Köhler,
Heiki Ikkola

Arrangements,
Musikalische Leitung,
Live-Musik:
Frieder Zimmermann

Special Guest:
Tobias Herzz Hallbauer

Videoschnitt und
Projektionen:
Beate Oxenfurt

Kameraaufnahmen:
Eckart Reichl

Technische Leitung
und Lichtdesign:
Josia Werth

Fotos:
André Wirsig

NO STRINGS ATTACHED – Figurentheater und mehr ist mit einer Figurentheater-Revue der Compagnie Freaks und Fremde zu Gast in den Mainzer Kammer-spielen. Im Rahmen des Kultursommer-Mottos „Die Goldenen Zwanziger“ widmet sich die Revue dem Komponisten Hanns Eisler, einem der prägendsten Künstler der 1920er Jahre und engen Weggefährten Bertolt Brechts.

In einer Zeit politischer Umbrüche entwickelte Eisler eine kämpferische Musik zwischen Avantgarde und Volkslied, die den Anspruch verfolgte, Haltung zu zeigen und in gesellschaftliche Prozesse einzugreifen. Exil, Hollywood und Kalter Krieg prägten sein Leben, während seine Lieder weltweit gesungen wurden.

EISLER – LOST IN HOLLYWOOD ist eine bewegende Collage aus Liedern, Szenen, animierten Projektionen und Figurentheater, die ein außergewöhnliches Porträt eines widersprüchlichen Künstlers zeichnet und gleichzeitig Fragen aufwirft, die bis heute relevant sind: nach Verantwortung, politischer Kunst und der Rolle des Künstlers in polarisierten Zeiten. Dieser sinnliche, kluge Theaterabend bietet einen Blick zurück und nach vorn – unterhaltsam, anregend und bewusst unbequem.



MATCH ME IF YOU CAN

Eine Dating-App Komödie
von Nina Hartmann und Gregor Barcal



LISA: „Bist du wahnsinnig? Ich kann doch nicht mit einem echten Foto von mir ... ich will doch nicht nur nach meinem Äußeren beurteilt werden. Ich will ja jemand, der's ehrlich mit mir meint. Deshalb hab ich ein anderes Foto genommen.“

Was war es doch früher für ein Aufwand, auszugehen, um jemanden kennen zu lernen. Zum Glück können wir heutzutage vom Sofa aus unsere Dating-App beauftragen, das für uns Passende zu finden. Ob die große Liebe oder die heiße Affäre – für jeden Wunsch ist etwas dabei. Und während wir früher noch entscheiden mussten, ob wir unser Gegenüber sympathisch oder anziehend finden, sagt uns die App nun, ob wir ein „Match“ haben.

Dumm nur, dass wir von unserem Dating-Gegenüber schonungslose Ehrlichkeit erwarten, während wir unser eigenes Profil gern ein wenig „aufhübschen“, um unsere Flirt-Chancen zu erhöhen. Und so führen manche Dates zu wilden Verwechslungen, bösen Überraschungen oder der Erkenntnis, versetzt worden zu sein – obwohl man doch seinem perfekten Match direkt gegenüber stand. Lisa und Martin wiederum lassen nichts davon aus...

„So macht Gesellschaftskritik Spaß.“

WESER REPORT

„Jede Menge bissige Satire und echt witzige Dialoge.“

WIENER ZEITUNG

Do 22. Oktober
Fr 23. Oktober
Sa 24. Oktober
Beginn: jeweils 20 Uhr
So 25. Oktober
Beginn: 18 Uhr
Eintrittspreis: 24 Euro *
Dauer: 100 Minuten
plus Pause

Es spielen:
Katja Straub
Volker Metzger
Regie und Ausstattung:
Volker Metzger

Assistenz:
Lea Landmann

Produktionsleitung:
Claudia Wehner

Technische Leitung:
Bernhard Bamler

Fotos/Grafik:
Lara Littmann

Achtsam morden

nach dem Bestseller von Karsten Dusse

Di 27. Oktober

Mi 28. Oktober

Do 29. Oktober

Fr 04. Dezember

Sa 05. Dezember

Beginn: jeweils 20 Uhr

Eintrittspreis: 24 Euro*

Dauer: 90 Min.

keine Pause

Mit:

Carlos Lobo

Andreas Mach

Theresa Fassbender

Assistenz:

Linda Reiche

Davina Pohl

Regie: Tom Peifer

Eine alePh-Produktion

2022



Björn Diemel – erfolgreicher Strafverteidiger, geschiedeter Ehemann, bemühter Vater – wird von seiner Frau zu einem Achtsamkeits-Coaching verdonnert, um Work und Life endlich wieder in Balance zu bringen. Es ist seine letzte Chance, die Ehe und seiner innig geliebten Tochter Emily das intakte Zuhause zu retten.

Und die Sache mit dem bewussten Atmen und den Zeitinseln funktioniert sogar! Allerdings hat Dragan, Kopf eines Verbrechersyndikats und Björns wichtigster Mandant, keine Muße, Rücksicht auf solcherlei Befindlichkeiten zu nehmen. Er wurde nämlich gerade dabei gefilmt, wie er den engsten Vertrauten eines anderen Clanoberhauptes ins Nirwana befördert hat. Nun sind ihm Konkurrenz und Polizei auf den Fersen.

Als Ausweg bleibt Björn nur die Flucht in die extremsten Prinzipien der Achtsamkeit. 48 Stunden später hat er Dragan getötet und ein Stück weit zu sich selbst gefunden. Den nun anstehenden Problemen mit der Kanzlei, der Polizei, seiner Frau und der Mafia sieht er mit wertungsfreier Wahrnehmung gelassen entgegen. Wer hätte gedacht, dass sich die Prinzipien der Achtsamkeit wunderbar dazu eignen, ein Verbrechersyndikat zu führen?

„Spannung, ungebetene Ratschläge und Galgenhumor“ bescheinigte Jan Böhmermann dem Roman von Karsten Dusse. In der Bühnenbearbeitung rotieren die Darsteller*innen in über einem Dutzend Rollen und sind achtsam bemüht, der rasanten Geschichte entschleunigt auf den Fersen zu bleiben. So entsteht aus dem Aufeinandertreffen von Kriminalkomödie und Ratgeberliteratur eine humorexplorative Mischung aus Selbstfindung und Mordsvergnügen.

„Regisseur Tom Peifer und seine Theatergruppe „aleph“ haben sich in den vergangenen Jahren an den Mainzer Kammerspielen zu Spezialisten in Sachen Boulevardtheater mit Anspruch gemausert, und so ist es kein Wunder, dass auch „Achtsam morden“ schlichtweg begeistert. Das liegt an den humoristischen Qualitäten der Vorlage, aber auch an einem Einfallsreichtum, der Staunen macht.“

Matthias Bischoff, FAZ

Fehler im System

Eine romantischer Cyberkomödie von Folke Braband



Eine Komödie mit künstlicher Intelligenz und ganz realem Wahnsinn

Was wäre, wenn Ihr perfekter Partner kein Mensch, sondern eine Maschine wäre? Und was, wenn diese Maschine plötzlich Gefühle entwickelt? – Willkommen in der nicht allzu fernen Zukunft von **FEHLER IM SYSTEM**, der ebenso klugen wie urkomischen Komödie von Erfolgsautor Folke Braband.

Kaum hat Emma ihrem Langzeitlover und Obermacho Oliver endlich den Laufpass gegeben, steht er wieder vor der Tür. Nicht reumütig, aber irgendwie verändert. Und wie! Auf einmal ist er charmant, geistreich und zuvorkommend. Nur: er nicht Oliver, sondern Oliver 4.0, ein humanoider Haushaltsroboter. Doch was zunächst perfekt erscheint, entwickelt sich bald zum emotionalen Ausnahmezustand: Oliver 4.0 lernt. Oliver 4.0 fühlt. Oliver 4.0 liebt. Und mit jedem Update wird die Lage ... komplizierter.

Fein beobachtet, temporeich und herrlich überzeichnet nimmt **FEHLER IM SYSTEM** den digitalen Fortschrittsglauben aufs Korn – und stellt ihm die unberechenbare Komplexität menschlicher Beziehungen gegenüber. Zwischen pointierten Dialogen, absurden Situationen und philosophischem Tiefgang wird gelacht, gestaunt – und manchmal auch ein bisschen nachgedacht.

Ein Muss für alle, die intelligentes Theater lieben, das unterhält, überrascht und den Nerv unserer Zeit trifft.

FEHLER IM SYSTEM – weil Gefühle sich nicht programmieren lassen. Oder etwa doch?

PS: Dieser Text wurde mit Hilfe einer KI erstellt ...

Do 05. November

Fr 06. November

Sa 07. November

Beginn: 20 Uhr

Eintrittspreis: 24 Euro*

Dauer: ca. 90 Min.

keine Pause

Es spielen:

Carlos Lobo

Andreas Mach

Katja Straub

Anja Schiffl

Assistenz:

Simon Lühr

Regie:

Tom Peifer

Eine alePh-Produktion

2025

Snow White and the Dark Queen

Ein Tanz-Abend unter der Leitung
von Stéphen Delattre



Fr 30. Oktober
Sa 31. Oktober
Mo 02. November
Beginn:
jeweils 20:00 Uhr
Eintrittspreis: 28 Euro*
Dauer: 90 Minuten
plus Pause
Choreografie,
Dramaturgie, Libretto
und Lichtdesign:
Stéphen Delattre
Musikarrangement:
Davidson Jaconello
Kostümedesign:
Adriana Mortelliti
Kostümanfertigung:
Johanna Ide
Videoprojektion:
Réne Zensen
Bühnenbild:
Martin Opelt
Tänzer*Innen:
Mélanie André
Clare Butler
Marika Andrioli
Alice Balliano
Perla Kedhi
Angela Piotto
Jasmijn Gorter
Melchior Decitre
Ramon Ceñera
Claudio Ingenhoff
Antonio Gallego
Eduardo Malabaila
Vojtěch Pilbauer
Gasttänzerin:
Florentina Truempfer

Wir alle kennen das Märchen von „Schneewittchen und den sieben Zwergen“ der Gebrüder Grimm. Aber wenn wir genau hinsehen, steckt in dieser Kindergeschichte auch eine Erzählung über die Angst vor dem Älterwerden, dem Verlust der Attraktivität. Sie zeigt, wie sehr der Zwang, dem gängigen Schönheitsideal dauerhaft zu entsprechen, uns beherrschen kann.

Die Delattre Dance Company präsentiert nun mit Snow White and the Dark Queen (Schneewittchen und die dunkle Königin) eine spannende, zeitgemäße Adaption des alten Märchenstoffes. Der Choreograf Stéphen Delattre legt in seiner Version sein Augenmerk besonders auf die Figur der Königin, der neidischen Mutter Schneewittchens.

Spannend und mitreißend erzählt die Company vom Kampf zwischen der dunklen Herrscherin, die den Verlust ihrer Macht fürchtet und der jungen sanften Schönheit. Fliehen Sie gemeinsam mit dem schönen Schneewittchen aus den Fängen der bösen Königin, erleben Sie aufregende und überraschende Wendungen der Geschichte, blicken Sie hinter die Oberfläche der Figuren.

Ein fesselnder Abend mit vielen unvorhersehbaren Wendungen, beste Unterhaltung für die ganze Familie.

Reflection

Inspiziert von der Legende des Narziss –
ein Tanz-Abend der Delattre Dance Company



Was geschieht, wenn Faszination zur Besessenheit wird – und Liebe zur Illusion? In REFLECTION entführt die Delattre Dance Company unter der künstlerischen Leitung von Stéphen Delattre in eine fesselnde Welt zwischen Schönheit, Selbstwahrnehmung und innerem Konflikt.

Basierend auf der berühmten griechischen Mythologie des Narziss zeigt diese moderne Tanzproduktion den ewigen Kampf zwischen Selbstliebe und Liebe zu anderen – zwischen dem, was wir sehen, und dem, was wir wirklich sind.

Mit atemberaubender Choreografie von Stéphen Delattre und Gastchoreografin Xenia Wiest entfaltet sich eine visuelle und emotionale Reise voller Mystik, Leidenschaft und Bewegung.

Ego, Angst, Sehnsucht und die Suche nach Akzeptanz verschmelzen zu einem intensiven Tanz der Spiegelbilder.

REFLECTION lädt das Publikum ein, sich selbst im Spiegel der Bühne zu entdecken. Wer sind wir – jenseits unseres eigenen Blicks? Und kann man andere lieben, ohne sich selbst zu erkennen?

Fr 13. November
Beginn: 20 Uhr
SA 14. November
Beginn:
15:00 und 20:00 Uhr
Eintrittspreis: 28 Euro*
Dauer: 75 min.
(keine Pause)
Choreografie:
Stéphen Delattre /
Xenia Wiest

Musik:
Davidson Jaconello

Es Tanzen:
Mélanie André
Alice Balliano
Morena Brunetti
Jasmijn Gorter
Melchior Decitre
Antonio Gallego
Christian Lamanna
Vojtech Pilbauer

PRIMA FACIE

Preisgekröntes Gerichts-drama von Suzie Miller
Deutsch von Anne Rabe



„Weil ihr nicht
locker lasst!“

NEUE TERMINE:

Fr 20. November
Sa 21. November
Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 20 Euro*
Dauer: 2x 55 Minuten
plus Pause
Produktion:
„Theater!“ Ensemble
an den Mainzer
Kammerspielen
Regie:
Claudia Wehner
Tessa:
Sina Peris
Technik:
Bernhard Bamler

„*Millers Stück ist von
leidenschaftlicher
moralischer Intelligenz.
Fesselnd und unwider-
stehlich.*“

LIMELIGHT

Das Gesetz ist dazu da, ALLE Menschen zu beschützen. Oder? Tessa Ensler ist die auffälligste unter den jungen Strafverteidigerinnen Londons. Sie entstammt nicht einer jener angesehenen Familien mit old money. Sie hat sich aus einem Klima häuslicher Gewalt befreit und aus der Arbeiterinnenklasse hochgearbeitet. Heute verteidigt sie häufig Männer, die wegen sexueller Übergriffe angeklagt sind. Ihre Art, Zeuginnen – die mutmaßlichen Opfer – ins Kreuzverhör zu nehmen, ist legendär und wird zu ihrer Eintrittskarte in den inner circle der Anwaltskammern.

Es scheint, als hätte sie es geschafft. Doch dann passiert etwas, das ihren geraden Lebensweg zerstört und ihren Glauben an das Gesetz tief erschüttert, als sie sich entscheidet, selbst als Zeugin vor Gericht auszusagen.

Suzie Miller, geboren in Melbourne, hat Jahre lang als Strafverteidigerin gearbeitet, mit besonderem Augenmerk auf sexuellen Missbrauch, heute ist sie als Autorin für Film, Funk und Bühne international erfolgreich. Ihr Theaterstück „Prima Facie“ gewann alle großen Preise Australiens sowie den Olivier Award, die wichtigste Auszeichnung im britischen Theater.

„*PRIMA FACIE ist eine fabelhafte Mischung aus schlitzohriger Komödie, die in ein starkes Drama und in eine herzzerreißende Wahrhaftigkeit mündet. Scharf, intelligent, witzig und schonungslos brillant.*“

STAGE NOISE

Ladies NYGHT: Drei Sterne für Santa!



Do 10. Dezember
Beginn: 20 Uhr
Eintrittspreis: 24 €*
Spieldauer:
ca. 100 Minuten
plus Pause
**Gesang und diverse
Instrumente:**
Nanni Byl,
Elke Diepenbeck,
Annika Klar
Schlagzeug:
Rainer Dettling /
Dirik Schilgen
Bass: Rolf Breyer
Gitarre: Gulf Schmid

Morgen Kinder wird's was geben! – oder etwa nicht? Santas Rennschlitten hat den heiligen Geist aufgegeb...und ein Streik der Rentiere, die für die Überflugrechte Grönlands keinen Zoll zahlen wollen, verschärft die Lage. Ja himmi sakra – soll denn die Welt Weihnachten 2026 etwa ohne Geschenke auskommen? Zur Krisenbewältigung bei viel himmlischem Messwein und vom Christkind eilends gebakenen Kipferln erreicht ihn dann aber doch flugs die Erleuchtung.

Denn dank seines heißen Drahts von oben zur Erde naht Rettung in Person der „Drei Sterne“, auch bekannt als die Sängerinnen Nanni Byl, Elke Diepenbeck und Annika Klar, die als gewiefte Botschafterinnen der adventlichen Glückseligkeit nur auf seine Anweisungen warten, wie das Fest der Feste doch noch gelingen kann.



Jetzt Mitglied werden:



Wir lieben Theater!

Aber Theater machen kostet Geld. Deshalb unterstützen wir das größte freie Theater in Rheinland-Pfalz und seine Ensembles.

Machen Sie mit!
Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung der Mainzer Kammerspiele e.V. oder helfen Sie mit einer einmaligen Spende.

Damit wir alle auch weiterhin tolle Vorstellungen aus einem vielseitigen Spielplan erleben können.

Wir freuen uns auf Sie!

Mehr Infos:

www.mainzer-kammerspiele.de/forderverein